



## Newsletter Versorgungsforschung März 2013

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Akteure](#)
4. [Weitere Informationen](#)

### 1. Fördermöglichkeiten

- Auf folgende neue Ausschreibungen möchten wir Sie hinweisen:
  - o Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert [Forschungs- und Entwicklungsvorhaben aus dem Bereich der eHumanities](#), die Frist endet am 31.05.2013.
  - o Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert das [Management und Analyse großer Datenmengen \(Big Data\)](#), die Frist endet am 12.07.2013.
  - o Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert den [Ideenwettbewerb zum Auf- und Ausbau innovativer FuE-Netzwerke mit Partnern in Ostseeanrainerstaaten](#), Gefördert wird eine stärkere Vernetzung deutscher Partner mit den führenden innovativen Regionen am Oberlauf (Kroatien, Österreich, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn) und in Entwicklung begriffenen Regionen am Unterlauf des Flusses (Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Moldau, Montenegro, Rumänien, Serbien, Ukraine). Die Internationalisierung bereits bestehender nationaler Kompetenznetze soll auf diese Weise weiter vorangetrieben werden. Die Frist endet am 30.04.2013.
  - o Joint Undertaking ARTEMIS fördert [Embedded Systems for Healthcare and Wellbeing](#), die Frist endet am 06.06.2012.
  
- Einen Überblick über alle Ausschreibungen finden Sie [hier](#).

### 2. Veranstaltungen

#### a. Regionale Veranstaltungen

- Im Rahmen der [DAGStat 2013](#) finden zwei Veranstaltungen statt, auf die wir Sie gerne hinweisen wollen:
  - o Am **Montag, 18.03.2013** gibt es von 20-22 Uhr in Freiburg im Audimax (Kollegiengebäude II) eine für alle Interessierten offene, kostenfreie Veranstaltung zum Thema [Zahlen können auch lügen - Wer mit Statistik umzugehen weiß, trifft bessere Entscheidungen](#).
  - o Am **Mittwoch, 20.03.2013** findet eine Session zum Thema Benefit Assessment in Public Health: The Clinical Benefit of Diagnostic Methods statt mit dem internationalen Experten Patrick Bossuyt als Hauptredner. Für alle, die gerne wissen wollen, welche Studien in Zukunft nötig sind, um neue diagnostische Methoden in den Leistungskatalog von Krankenkassen aufnehmen zu können, besteht

hier eine gute Möglichkeit, einen Einblick in die derzeitige Diskussion zu bekommen. Details zu dieser Veranstaltung finden Sie im Anhang.

- Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir Ihnen auf unserer Homepage die Unterlagen unseres [Zweiten Tages der Versorgungsforschung](#) vom 07.02.2013 zur Verfügung gestellt.

#### **b. Bundesweite Veranstaltungen**

- Die Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention, die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie und der MDK Hessen veranstalten vom 18.-20.09.2013 in Marburg den Kongress [Gesundheit zwischen Wirtschaft und Demographie](#). Abstracts können eingereicht werden vom 01.03.-15.05.2013; die Frühbuchungsfrist endet am 30.06.2013.

### **3. Akteure**

- Auf folgende Akteure möchten wir Sie hinweisen:
  - o [Robert Koch-Institut](#) in Berlin
  - o [Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH](#) in Berlin
- Eine Übersicht über alle Akteure finden Sie [hier](#).

### **4. Weitere Informationen**

- Es gibt einen [Referentenentwurf zur Änderung der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge](#) von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

Falls Sie über die Aktivitäten Ihrer Institution im Bereich der Versorgungsforschung informieren oder den Newsletter Versorgungsforschung abbestellen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [info@versorgungsforschung.uni-freiburg.de](mailto:info@versorgungsforschung.uni-freiburg.de).

Mit besten Grüßen

Susanne Walter und Werner Vach